

Einfamilienhaus mit Architekturbüro

Autor(en): **H.S. / M.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 5: **Im Fluss = Fluidité = Flux**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-65769>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

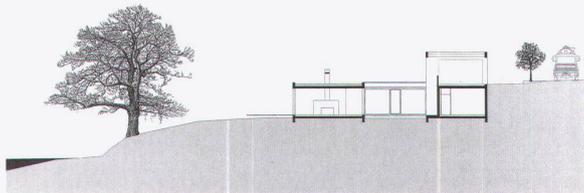
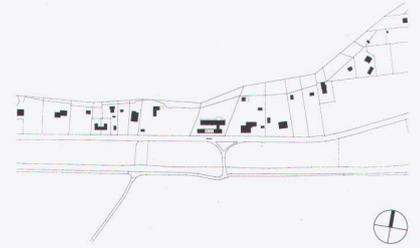
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einfamilienhaus mit Architekturbüro



Architekt

Joachim Marx, Mammern

Spezialisten

Ingenieurbüro Kiefer, Stein a. Rhein (Bauingenieur)

Bauzeit

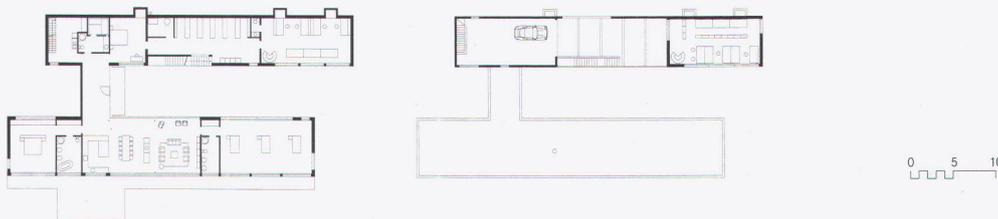
1998/99

Adresse

Hauptstrasse 44-46, Mammern TG

Fotos

Joachim Marx, Martin Tschanz



Das leicht abfallende, baumbestandene Grundstück stösst unmittelbar an den Untersee. Die Parameter Ausblick, Besonnung und Lärm bestimmen den Ort.

Das Raumprogramm ist in zwei lang gezogene, höhenversetzte Sichtbetonriegel aufgliedert, die über einen Innenhof verbunden sind. Atelier und Garage sind als Lärmschutz mit geschlossener Fassade entlang der stark befahrenen Kantonsstrasse situiert. Beim Eintreten durch das grosse, rote Schiebtor eröffnet sich ein unerwarteter Blick über und durch den tiefer gelegenen Wohnbereich zum See. Nord- und Südfassade dieses Gebäudeteils sind ähnlich offen behandelt, um auf den Seeblick im Norden wie auch die Besonnung im Süden gleichwertig zu reagieren. Eine grosse, vorgelagerte Terrasse erweitert die Wohnräume zum See.

Mit der gewählten Gebäudedisposition gelingt es, eine ruhige Wohnsituation mit idealer Besonnung zu schaffen, die mit ungewohnten Bezügen zwischen Innen- und Aussenräumen überrascht.

H.S./M.S.